

1 - STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Zubereitung: **INNOSTONE FI**

Hersteller: innoskins GmbH
Beckershof 3
DE - 24558 Henstedt-Ulzburg - GERMANY
Tel.: +49 (0)4193- 75400 Fax: +49 (0)4193- 754010

Empfohlene Verwendung: Festigung von Natursteinflächen im Bodenbereich

Versionsnr.: 1 Revisionsdatum: 04.12.2006

2 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Durch die im Absatz 2 abgefassten Artikel über ev. Risiko: siehe im Absatz 16.

Repräsentative Gefahrstoffe:

(in der Zubereitung in ausreichend hoher Konzentration vorhanden, um ihr die toxikologischen Eigenschaften zu geben, die sie im reinen Zustand bei 100% hätte):

Die Zubereitung enthält keine gefährliche Substanz in dieser Kategorie.

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Stoffe, die in einer Konzentration unterhalb des Mindest-Gefahrenschwellenwerts vorhanden sind:

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Andere Stoffe mit Expositionsgrenzwerten (nicht oberhalb erwähnt):

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Andere Bestandteile:

INDEX	CAS	EG	Name	Symb.	R:	%
649-327-00-6	64742-48-9		265-150-3 NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE			
Xn 65	0 <= x % < 2.5					
649-330-00-2	64742-82-1		265-185-4 NAPHTHA (ERDÖL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE			
Xn 65	50 <= x % < 100					

Kann allergische Reaktionen hervorrufen:

INDEX	CAS	EG	Name	Symb.	R:	%
016	68409-81-4		Enthält Fettsäuren C6-C19 verzweigt, Kobalt (2+)- Salze;			
Xn 38 22 43	0 <= x % < 2.5					

3 - MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist nicht als entzündlich eingestuft. Sicherheitsmaßnahmen auf die anderen vorhandenen Produkte abstimmen.

Die EG-Richtlinie 1999/45/EG stuft dieses Zubereitung nicht als gesundheitsschädlich ein.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben:

4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten, einen Arzt konsultieren.

Einer bewußtlosen Person NIEMALS etwas einflößen.

Nach Einatmen:

Bei massivem Einatmen betroffene Person an die frische Luft bringen. Warm und in Ruhestellung halten.

Nach Augenkontakt:

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.

Augenarzt konsultieren, insbesondere wenn Rötung, Schmerz oder Sehbehinderung auftreten.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.

Keine organischen Lösemittel oder Verdünnung verwenden.

Nach Verschlucken:

Bei Einnehmen kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken/Unfall einen Arzt rufen, um die Notwendigkeit ärztlicher Überwachung und nachfolgender Behandlung im Krankenhaus abzuklären. Dem Arzt das Etikett vorzeigen.

5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Schaum, der beständig ist gegen Alkohol, CO₂, Pulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserzerstäubung.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Aufgrund der Toxizität der bei thermischer Zersetzung entstehenden Brandgase sollten Brandbekämpfer unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden und Vollschutzanzug tragen.

6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 konsultieren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde,

Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

Fässer verwenden, um den aufgenommenen Abfall gemäß den geltenden Vorschriften (vgl. Abschnitt 13) der Entsorgung zuzuführen.

Wenn das Produkt Wasserläufe, Flüsse oder Kanalisationen verschmutzt, die zuständigen Behörden nach vorschriftsmäßigem Verfahren informieren.

Verfahren zur Reinigung:

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

Die Vorschriften für Lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.

Handhabung:

In gut durchlüfteten Bereichen handhaben.

Das Produkt nicht in der Nähe von offenen Flammen oder anderen Zündquellen benutzen. Elektrische Schutzausrüstung erforderlich.

Die Vorratsbehälter beim Umfüllen auf den Boden stellen.

Verpackung geschlossen halten.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

Angebrochene Verpackungen sorgfältig verschlossen und aufrecht stehend lagern.

Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise:

Nicht Rauchen, Essen oder Trinken in Räumen, in denen das Produkt verwendet wird.

Verpackungen nie mit Druck öffnen.

Lagerung:

Behälter gut verschlossen an einem trockenen Ort lagern.

Der Fußboden muss undurchlässig sein und eine Auffangwanne bilden, so dass bei unvorhergesehenem Auslaufen keine Flüssigkeit nach außen dringen kann.

Nicht in Plastikverpackungen aufbewahren - mögliche Gefahr der Deformation (Plastifizieren).

Von Oxidationsmitteln sowie stark säurehaltigen oder alkalischen Mitteln fernhalten.

8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Maßnahmen:

Ausreichende Durchlüftung sicherstellen, wenn möglich durch Absaugung am Arbeitsplatz und angemessene allgemeine Abluft.

Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Expositionsgrenzwerte gemäß INRS ND 2098-174-99 und ND 2114-176-99:

Expositionsgrenzwerte gemäß 2000/39/EG und 98/24/EG:

Substanz in dieser Kategorie nicht bekannt.

Atemschutz:

Falls die Lüftung nicht ausreicht, um die Sprühnebel/Dampf/Staub-Konzentration in der Atemluft unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz:

Schutzcremes können zum Schutz exponierter Hautbereiche verwendet werden, sollten jedoch nicht nach Produktkontakt aufgetragen werden. Aufgrund der enthaltenen Lösemittel wird das Tragen von Schutzhandschuhen aus Neoprengummi oder Nitrilkautschuk empfohlen.

Gesichts- und Augenschutz:

Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden.

Körperschutz:

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 11 des Sicherheitsdatenblatts (Angaben zur Toxikologie)

9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Dichte:	< 1 g/cm ³
Saure - basische Eigenschaft des Produkts:	neutral
Wasserlöslichkeit des Produkts:	unlöslich
Dampfdruck der flüchtigen Bestandteile bei 50°C:	keine Angabe
Form:	dünnflüssige Flüssigkeit
Flammpunktbereich	Flammpunkt > 61°C
Wenn die pH-Messung möglich ist, beträgt der Wert:	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	350 °C.
Zersetzungstemperatur:	keine Angabe
Schmelztemperaturbereich:	keine Angabe
Mittlere Destillationstemperatur der enthaltenen Lösemittel:	keine Angabe

Weitere Angaben:

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Wenn die Zubereitung hohen Temperaturen ausgesetzt wird, können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden wie z. B. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauchgase, Stickoxide.

Zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist stabil bei Handhabung und Lagerung gem. der in Abschnitt 7 mitgeteilten Lager- und Handhabungsbedingungen. Von Oxidationsmitteln und stark basischen oder säurehaltigen Stoffen fernhalten, um exothermische Reaktionen zu vermeiden.

11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Für die Zubereitung selbst sind keine Daten verfügbar.

Exposition zu Dämpfen der Lösemittel, die im Produkt enthalten sind, über die angegebenen Expositionsgrenzwerte hinaus kann gesundheitsschädliche Auswirkungen haben, wie z. B.:

Reizung der Schleimhäute und der Atmungsorgane sowie nachteilige Wirkungen auf Nieren, Leber und das zentrale Nervensystem.

Die Symptome/Anzeichen beinhalten Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschmerzen und in Extremfällen Bewußtlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zur Entfernung des natürlichen Hautfetts führen und in der Folge davon nichtallergische Kontakt-Dermatitis und Absorption durch die Haut verursachen.

Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen.

Einatmen:

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

Bei Verschlucken:

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

Bei Spritzern oder Kontakt mit der Haut:

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

Bei Spritzern oder Kontakt mit den Augen:

Siehe Punkt 4 - "ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN".

Weitere Angaben:

Rezeptur der Y.N.R.S. übermittelt.

Darf nur aus medizinischen Gründen vertraulich weitergegeben werden (Anforderung eines Mediziners, die per Post per Einschreiben gestellt werden muss).

12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Für das Produkt selbst sind keine ökologischen Daten verfügbar.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

Die verschmutzten Tücher können verbrannt werden. Sie dürfen nicht gelagert werden; niemals direkt in den Mülleimer werfen. Grossflächig zum Trocknen ausbreiten. Das Produkt entwickelt bei Luftkontakt eine exotherme Reaktion. Es besteht das Risiko der Selbst-Entzündung bei Nichtbeachtung dieser Anweisung.

Abfälle:

Wiederverwertung oder Vernichtung gemäß den gültigen Gesetzgebungen vorzugsweise durch einen Kollektor oder ein spezialisiertes Unternehmen.

Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

Verschmutzte Verpackungen:

Den Behälter ganz entleeren. Das Etikett auf dem Behälter nicht entfernen.

Zurückgabe an ein spezialisiertes Unternehmen.

Lokale Bestimmungen:

Abfallcodes (Entscheidung 2001/573/EG, Richtlinie 75/442/EWG, Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle):

Abfallschlüssel: 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden.

ADR/RID	Klasse	Ziffer	Gefahr-Nr.	UN-Nr.	Gefährzettel-Nr.					
IMDG	Seite	UN-Nr.	Klasse	PG	2. GZ-Nr.	EmS	MFAG			
	Marine Pollutant P									
IATA	UN-Nr.	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	Passagier	Passagier	Fracht	Fracht	Anm.	

15 - VORSCHRIFTEN

Die Einstufung dieses Produkts erfolgte in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitungen) und den jeweiligen Anpassungen.

Zusätzlich wurde die Richtlinie 2001/59/EG zur 28. sten Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG (Gefährliche Stoffe) berücksichtigt.

Einstufung des Produkts:

Enthält:

Enthält 016 Enthält Fettsäuren C6-C19 verzweigt, Kobalt (2+)- Salze; Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Spezielle Risiken, die dem Präparat zugeschrieben werden, und Vorsichtshinweise:

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S 23 Dampf nicht einatmen .
- S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- S 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Meeresschadstoff (P)

Besondere Bestimmungen / nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: A III

16 - SONSTIGE ANGABEN

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne vorherige Einholung schriftlicher Handhabungsanweisungen darf das Produkt nur für die in Abschnitt 1 genannten Zwecke verwendet werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Durch die im Absatz 2 abgefassten Artikel über ev. Risiko:

- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R 38 Reizt die Haut.
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.